

INNOVATION DURCH KRISE

Digitale Konferenz 4.12.2020

Die Corona-Krise hat zu einem scheinbar raschen Aufholen eines digitalen Rückstands der deutschen Verwaltung geführt. Prozesse wurden ad-hoc digitalisiert, viele Mitarbeiter*innen arbeiteten im Home-Office, die Interaktion mit Bürger*innen erfolgt auf digitalem Wege. Technisch wie auch kulturell waren **Innovationen** möglich, die lange als unmöglich deklariert wurden. Die Verwaltung hat sich in der Corona-Krise als erstaunlich anpassungsfähig erwiesen.

Doch ist die **Digitalisierung der Verwaltung**, die wir gerade beobachten, 'nur' ein schlechter digitaler Notbetrieb oder entsteht tatsächlich eine funktionsfähige digitale Verwaltung? Wird dieser Wandel auch langelig sein oder werden aktuelle Innovationen nach Rückgang der Krise wieder abgeschafft?

Diese Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen am 4. Dezember 2020 bei einer eintägigen digitalen Konferenz besprechen.

Wir interessieren uns dabei besonders für Ihre Sicht und Erlebnisse als Mitarbeiter*in oder Führungskraft in der öffentlichen Verwaltung. Deshalb wollen wir den Tag dazu nutzen, mit Ihnen in kleineren **Workshopformaten** aus verschiedenen Perspektiven über digitale Innovationen während der Corona-Krise zu sprechen.

Sie können sich zwischen den folgenden Workshopthemen entscheiden:

- Prozessdigitalisierung
- digitale Interaktion mit Bürger*innen
- digitales Arbeiten und Führen
- finanzielle, personelle und technische Ressourcen
- Kooperation und Beratung in Netzwerken
- offener Workshopbereich (eigenes Thema vorschlagen)

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

www.innovationdurchkrise.org

Unser Anmeldeformular finden Sie unter:

www.innovationdurchkrise.org/anmeldung

Kontakt

Dr. Caroline Fischer

Universität Potsdam

Lehrstuhl für Public und Nonprofit Management

E-Mail: caroline.fischer.ii@uni-potsdam.de

PROGRAMM

Begrüßung und Ablauf – vorab per Video

9:30 h

Workshop-Phase 1

11:30 h

Mittagspause

12:00 h

Podiumsdiskussion mit kurzen Inputs von:

Prof. Dr. Ines Mergel, Universität Konstanz

Prof. Dr. Moreen Heine, Universität zu Lübeck

Prof. Dr. Isabella Proeller, Universität Potsdam

13:30 h

Pause

14:00 h

Workshop-Phase 2

16:00 h

Pause

16:30 h

Vorstellung der Workshop-Ergebnisse in den virtuellen Gruppenräumen

17:00 h

Ergebniszusammenfassung und Podiumsdiskussion zum Ausblick mit Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, Bürgerschaft und Wissenschaft

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

HRK